

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Finanzen**

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom**

**15. November 2019**

**– Drucksache 16/7282**

### **Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags; hier: Denkschrift 2016 des Rechnungshofs zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Baden-Württemberg – Beitrag Nr. 11: Qualitätsmanagement an Realschulen und allgemeinbildenden Gymnasien**

#### Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen:

I. Von der Mitteilung der Landesregierung vom 15. November 2019 – Drucksache 16/7282 – Kenntnis zu nehmen.

II. Die Landesregierung zu ersuchen,

bis zum 31. Dezember 2020 über den Entwicklungs- und Umsetzungsstand des strategischen Bildungsmonitorings sowie des Aufbaus der datengestützten Qualitätsentwicklung für das Bildungssystem in Baden-Württemberg und damit zusammenhängende Kosten zu berichten.

13. 02. 2020

Die Berichterstatterin:

Susanne Bay

Der Vorsitzende:

Rainer Stickelberger

#### Bericht

Der Ausschuss für Finanzen beriet die Mitteilung Drucksache 16/7282 in seiner 53. Sitzung am 13. Februar 2020. Als *Anlage* ist diesem Bericht ein Antrag von Abgeordneten der Grünen und der CDU für eine Beschlussempfehlung des Ausschusses an das Plenum beigefügt.

Die Berichterstatterin bemerkte, es gehe darum, das Qualitätsmanagement an Realschulen und allgemeinbildenden Gymnasien zu verbessern und dieses Vorhaben kostengünstig umzusetzen. „Deshalb ist der Vorschlag,“ – so die Berichterstatterin wörtlich – „dass die Evaluation im Moment ausgesetzt wird und dann gemeinsam mit dem Bildungsmonitoring wieder aufgerufen wird.“ Die Regierungsfractionen hielten dies für sinnvoll und hätten deshalb den vorliegenden Antrag eingebracht.

Ein Abgeordneter der SPD legte dar, Evaluationen bedeuteten je nach deren Ausmaß für die Schulen manchmal mehr Aufwand, als dass sie Freiräume schafften. Daher erscheine das beabsichtigte Vorgehen aus fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten vernünftig. Die Berichterstatterin habe auch den Kostenaspekt erwähnt. Insofern wäre es interessant, wenn ein neuerlicher Bericht auch Angaben zu den Kosten enthielte. Die SPD schlage deshalb vor, in Abschnitt II des Antrags der Regierungsfractionen nach den Worten „in Baden-Württemberg“ zu ergänzen: „und damit zusammenhängende Kosten“.

Die Berichterstatterin entgegnete, solche Kosten anzuführen sei nur dann sinnvoll, wenn sie in Relation zu den Kosten gesetzt würden, die bei einer Evaluation entstanden wären.

Ein Abgeordneter der CDU unterstrich, da der Finanzausschuss immer an den Kosten interessiert sei, habe er vorausgesetzt, dass ein neuerlicher Bericht auch Zahlen enthalten würde. Diese müssten aber aussagekräftig sein. Wenn die Berichterstatterin die von der SPD vorgeschlagene Ergänzung in den Antrag aufnehmen wolle, sei dies in Ordnung und müsse über dieses Begehren nicht separat abgestimmt werden.

Nachdem die Berichterstatterin auf Frage des Vorsitzenden signalisiert hatte, dass sie mit der Aufnahme einverstanden sei, stimmte der Ausschuss dem Antrag der Regierungsfractionen (*Anlage*) unter Berücksichtigung der von einem Abgeordneten der SPD vorgeschlagenen Ergänzung einstimmig zu.

04. 03. 2020

Bay

**Anlage**

**Zu TOP 2.  
53. FinA/13. Februar 2020**

**Landtag von Baden-Württemberg  
16. Wahlperiode**

**Antrag**

**der Abg. Dr. Markus Rösler u. a. GRÜNE und  
der Abg. Tobias Wald u. a. CDU**

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom 15. November 2019  
– Drucksache 16/7282**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;  
hier: Denkschrift 2016 des Rechnungshofs zur Haushalts- und Wirtschafts-  
führung des Landes Baden-Württemberg  
– Beitrag Nr. 11: Qualitätsmanagement an Realschulen und allgemein-  
bildenden Gymnasien**

Der Landtag wolle beschließen:

- I. Von der Mitteilung der Landesregierung vom 15. November 2019 – Drucksache 16/7282 – Kenntnis zu nehmen.
- II. Die Landesregierung zu ersuchen,  
  
bis zum 31. Dezember 2020 über den Entwicklungs- und Umsetzungsstand des strategischen Bildungsmonitorings sowie des Aufbaus der datengestützten Qualitätsentwicklung für das Bildungssystem in Baden-Württemberg zu berichten.

13. 02. 2020

Dr. Rösler, Bay, Manfred Kern, Saebel, Salomon GRÜNE

Wald, Klein, Kößler, Mack, Dr. Schütte, CDU